A 2010/ 4089

Mark Juergensmeyer

Die Globalisierung religiöser Gewalt

Von christlichen Milizen bis al-Qaida

Aus dem Englischen von Helmut Dierlamm
und Thomas Pfeiffer

bpb:
Bundeszentrale für politische Bildung

Inhalt

Vorwort und Danksagung 9
Einführung: Der Aufstieg der religiösen Rebellion 14

1 Die religiöse Herausforderung des säkularen Staates 26
Der Verlust des Glaubens an den säkularen Nationalismus 27
Der Wettstreit zweier Ideologien 40
Die gegenseitige Ablehnung von Religion und Säkularismus 55

2 Die Frontlinie der religiösen Rebellion: Der Nahe Osten 75
Die Ursprünge der muslimischen Rebellion in Ägypten 79
Iran: Die paradigmatische Revolution 86
Israels militanter Zionismus 99
Hamas: Die islamische Intifada 113
Die Aufständischen im Irak 128
Andere Bewegungen im Nahen Osten und in Afrika 135
Libanon, Syrien und Jordanien 135; Die Golfstaaten 137; Nordafrika 138; Afrika südlich der Sahara 142

3 Im Visier der Rebellen: Süd-, Mittel- und Südostasien 145
Das Wiedererwachen des Islam in Süd- und Zentralasien 146
Afghanistan 146; Pakistan 150; Kaschmir 153; Bangladesch 156; Zentralasien 158
Der Hindu-Nationalismus 172
Der unterdrückte Krieg der Sikhs 191
Buddhistische Revolten in Asien 206
Sri Lanka 206; Die Mongolei 222; Tibet 235
Religiöse Aktivisten in Südostasien 237
Indonesien 239; Die Philippinen 242

4 Rebellen nach dem Kalten Krieg: Europa, Ostasien und die Vereinigten Staaten 245
Die religiös motivierte Ablehnung des sozialistischen Staats 246
Russland 247; Osteuropa und die Balkanstaaten 252; China, Vietnam und Nordkorea 262; Lateinamerika 266
Christliche und säkulare Fremdenfeindlichkeit in Europa 269
Eine friedliche Lösung in Nordirland 282
Armageddonwahn in Japan 285
Die militante christliche Rechte in den Vereinigten Staaten 290

5 Transnationale Netzwerke: Der globale Dschihad 308
Der Aufstieg der dschihadistischen Ideologie 308
Die Entstehung der Netzwerke im Afghanistankrieg 314
Der globale Dschihad nach dem 11. September 2001 327

6 Die hartnäckigen Probleme Gewalt, Demokratie und Menschenrechte 337
Warum religiös motivierte Konfrontationen gewalttätig sind 337
Machtzuwachs für marginale Völker 350
Ist die Religion ein Problem für die Demokratie? 355
Minderheitenrechte und individuelle Menschenrechte 366

Schluss: Religiöse Rebellion und globaler Krieg 386
Das erste Stadium: Aufstände 386;
Das zweite Stadium: Internationalisierung 388;
Das dritte Stadium: Antiamerikanismus 389;
Das vierte Stadium: Globaler Krieg 392
Was hat Religion damit zu tun? 397
Die Zukunft der religiösen Unruhen 403

Verzeichnis der Interviews 413
Literaturverzeichnis 421
Register 461